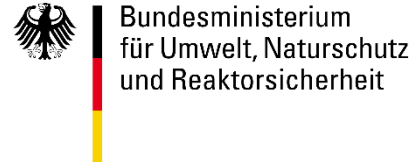


12.11.2020

Kommunales Energieeffizienz-Netzwerk EBE-M

*Bundes-Fördermittel für Kommunen im Bereich
Energieeffizienz: Kommunalrichtlinie*

Dipl.Ing. Björn Freitag
Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH



- 12.12.2015** COP21 „Pariser Klimaschutzabkommen“
- 01.11.2016** Klimaschutzplan 2050
- 04.12.2016** Ratifizierung Pariser Klimaschutzabkommen
- 09.10.2019** Klimaschutzprogramm 2030
- 22.07.2020** Erneuerung Kommunalrichtlinie

„Eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe“



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

Zahlen und Fakten

32.450

Projekte haben wir zwischen 2008 und
Ende 2019 mit einem Fördervolumen von rund

1,07 Mrd.

Euro durchgeführt.

3,5 Mrd.

Euro Gesamtinvestitionen

wurden durch diese Projekte ausgelöst.



28,2 Mio. t

CO₂-Äquivalente
Treibhausgasemissionen
wurden durch die Förderung von investiven
und nicht-investiven Vorhaben
über deren Wirkdauer gemindert.



Die Nationale Klimaschutzinitiative (NKI)

Zentrales Element zur Klimaschutzförderung



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE



Projektträger Jülich
Forschungszentrum Jülich

Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld - Kommunalrichtlinie 31.12.2022

Förderaufruf für kommunale Klimaschutz-Modellprojekte 31.10.2021

Förderaufruf Klimaschutz durch Radverkehr 31.10.2021

Förderaufruf für kommunale Klimaschutz-Modellprojekte 30.04.2021

Förderaufruf Klimaschutz durch Radverkehr 30.04.2021

Förderung innovativer Klimaschutzprojekte 31.03.2021

**Strategische
Förderungen**

**Investive
Förderungen**





Fokusberatung Klimaschutz

für Kommunen am Anfang der Klimaschutzaktivitäten



Einsparmodelle

Energieeffizienz in Bildungseinrichtungen



Kommunale Netzwerke

Erfahrungen teilen und Maßnahmen in die Umsetzung bringen



Potenzialstudien

Potenziale identifizieren als Startpunkt für die investive Förderung



Energie- und Umweltmanagement-Systeme

Systematisch Verbräuche erfassen als Basis für Energieeffizienzmaßnahmen



Klimaschutzkonzepte und Klimaschutzmanagement

Klimaschutz in der Kommune verankern und umsetzen

Fokusberatung

Beratung zu kurzfristig umsetzbaren Klimaschutzmaßnahmen und Empfehlungen



- Für Kommunen am Anfang ihrer Klimaschutzaktivitäten

bis 80%, 20 BT

Einsparmodelle

Nutzer und Träger kommunaler Einrichtungen zum Klimaschutz motivieren



- A: Einführung von Einsparmodellen
- B: Starterpaket

A: bis 75%, B: bis 60%

Kommunale Netzwerke

Vernetzung der Kommunen
Umsetzung von Maßnahmen



- Energieeffizienz
- Ressourceneffizienz
- Klimaschutz
- Mobilität

bis 70%

Angegeben sind die bis 12/2021 erhöhten Fördersätze

Potenzialstudien

Fahrplan für die Umsetzung investiver und strategischer Maßnahmen



- Abfallentsorgung
- Siedlungsabfalldeponien
- Abwasserbehandlungsanlagen
- Trinkwasser
- Nutzung von Abwärme aus Industrie und Gewerbe
- Digitalisierung

bis 60%

Energie- und Umweltmanagement

Implementierung eines Energie- bzw. Umweltmanagementsystems



- Externe Unterstützung bei der Implementierung
- Bewertung/Begutachtung
- Software
- Messtechnik
- Zertifizierung

KRL: bis 50%*)

Erstellung Klimaschutzkonzept

A: Erstellung Klimaschutzkonzept, Stelle für Klimaschutzmanagement

B: Anschlussvorhaben

C: Ausgewählte Klimaschutzmaßnahme



- Integrierter Klimaschutz
- Wärme- und Kältenutzung
- Mobilität

**A: bis 75%, B: bis 50%,
C: bis 60%**

*) kummulierbar mit KommKlimFör



Beleuchtung



Raumluftechnik



Verkehr / Mobilität



Abfallentsorgung



Kläranlagen



Trinkwasserversorgung



Rechenzentren

Außenbeleuchtung

Außenbeleuchtung
Straßenbeleuchtung
Lichtsignalanlagen

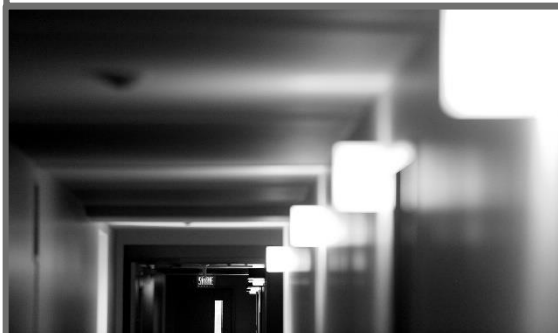


- Einbau hocheffizienter Beleuchtungstechnik
- einschließlich Steuer- und Regelungstechnik

30 - 35%

Innenbeleuchtung

Innen- und
Hallenbeleuchtung



- Leuchte
- Leuchtmittel
- Reflektor/Optik
- Abdeckung
- Steuer- und Regelungstechnik

bis 35 %

Raumluftechnik

Sanierung in
Nichtwohngebäuden,
Nachrüstung in Schulen
und KiTas



- Komponenten Zu- und Abluftsysteme mit WRG
- raumluftechnische Geräte
- Steuerungstechnik
- Installation

bis 35%

Nachhaltige Mobilität

- Mobilitätsstationen*
- Verbesserung Radverkehr
- Intelligente Verkehrssteuerung



- Verkehrsmittel-übergreifend

40 bis 50 %

Abfallentsorgung

- Garten- und Grünabfälle
- Vergärungsanlagen
- Siedlungsabfallanlagen



- Aufbau von Strukturen zur Abfallsammlung
- Neubau von Anlagen
- Erfassung von Deponiegasen
- Stabilisierung von Deponien

50 bis 60 %

Kläranlagen

- Klärschlammverwertung
- Belüftung
- Pumpen und Motoren
- Vorklärung
- Verfahrenstechnik



- Energieeffizienz der Abwasserbehandlungsanlagen steigern
- Durch lokale Erzeugung die Deckung des eigenen Energiebedarfs anheben

bis 40%

* Neu seit 3/2020: zusätzliche 20 % für Radabstellanlagen in der Nähe von Bahnhöfen

Trinkwasserversorgung

- Energieeffiziente Aggregate
- Systemische Optimierung



- Betriebsoptimierung
- Modernisierung der Anlagen in Wassergewinnung, -aufbereitung, -verteilung und -speicherung

30 bis 40 %

Rechenzentren

- Investitionen
- Optimierungs-Dienstleistungen



- Infrastruktur
- Hardwarekomponenten
- MSR
- Schulungen

bis 50%

Weitere Maßnahmen

- Rückbau Warmwasserbereitung
- Austausch Pumpen
- Gebäudeleittechnik
- Verschattung
- Elektrogeräte



Kombination von Maßnahmen möglich

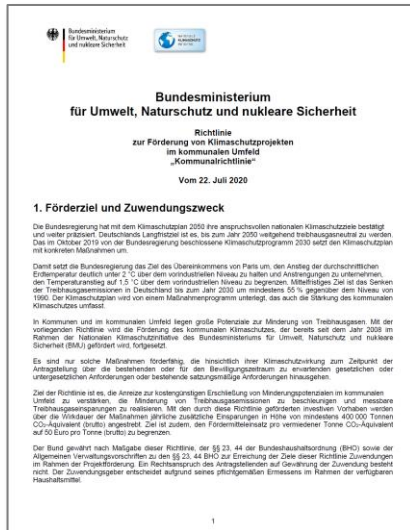
bis 50%

Nutzen Sie die bis 12/2021 erhöhten Fördersätze!

Antragsberechtigte	Kommunen	Finanzschwache Kommunen	Betriebe, Unternehmen, Einrichtungen (mind. 25% kommunal)	Kitas, Schulen, Jugendwerkstätten und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe	Hochschulen und Religionsgemeinschaften sowie deren Stiftungen	Sportvereine, kulturelle Einrichtungen und Werkstätten für Menschen mit Behinderung	Externe Dienstleister* innen (Fokusberatung) und Netzwerkmanager*innen (Netzwerke)	Aufgabenträger des öffentlichen Personenverkehrs	Unternehmen mit kommunalem Entsorgungsauftrag	Öffentlich-rechtlich organisierte Wasserwirtschaftsverbände	für Anlagen/ Gebäude von KSJS*	für Antragstellende aus Braunkohlerevieren
Förderschwerpunkte												
Strategische Förderschwerpunkte											zusätzliche Zuschüsse	
Fokusberatung	65 %	90 %	65 %	65 %	65 %		65 %					15 %
Energie- und Umweltmanagementsysteme	40 %	65 %	40 %	40 %	40 %							15 %
Energiesparmodelle	65 %	90 %		65 %								15 %
Starterpaket für Energiesparmodelle	50 %	65 %		50 %								15 %
Kommunale Netzwerke: Gewinnungsphase							100 %					15 %
Kommunale Netzwerke: Netzwerkphase							60 %					15 %
Potenzialstudien	50 %	70 %	50 %	50 %	50 %			50 %	50 %	50 %		15 %
Erstvorhaben Klimaschutzkonzept und -management	65 %	90 %	65 %		65 %							15 %
Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement	40 %	55 %	40 %		40 %							15 %
Ausgewählte Maßnahme aus Klimaschutzkonzept	50 %	50 %	50 %		50 %							15 %
Investive Förderschwerpunkte											zusätzliche Zuschüsse	
Außen- und Straßenbeleuchtung	20 %	25 %	20 %	20 %	20 %	20 %					5 %	15 %
Straßenbeleuchtung: adaptive Nutzung	25 %	30 %	25 %								5 %	15 %
Beleuchtung für Lichtsignalanlagen	20 %	25 %	20 %								5 %	15 %
Innen- und Hallenbeleuchtung	25 %	30 %	25 %	25 %	25 %	25 %					5 %	15 %
Raumlufttechnische Anlagen	25 %	30 %	25 %	25 %	25 %	25 %					5 %	15 %
Mobilitätsstationen	40 %	60 %	40 %								5 %	15 %
Verbesserung des Radverkehrs	40 %	60 %	40 %	40 %	40 %	40 %					5 %	15 %
Radabstellanlagen in Bahnhofsnahe	60 %	80 %	60 %	60 %	60 %	60 %					5 %	15 %
Intelligente Verkehrssteuerung	30 %	40 %	30 %					30 %				15 %
Sammlung von Garten- und Grünabfällen	40 %	40 %	40 %						40 %			15 %
Emissionsarme Vergärungsanlagen	40 %	40 %	40 %						40 %			15 %
Siedlungsabfalldeponien	50 %	60 %	50 %						50 %			15 %
Kläranlagen	30 %	40 %	30 %							30 %		15 %
Trinkwasserversorgung: Energieeffiziente Aggregate	30 %	40 %	30 %							30 %		15 %
Trinkwasserversorgung: Systemische Optimierung	20 %	30 %	20 %							20 %		15 %
Rechenzentren	40 %	50 %	40 %	40 %	40 %	40 %					5 %	15 %
Weitere investive Maßnahmen	40 %	50 %	40 %	40 %	40 %	40 %					5 %	15 %

+ 10 Prozentpunkte für alle Fördermöglichkeiten & Antragsberechtigten (1.8.2020 – 31.12.2021)

Informationsquellen



Kommunalrichtlinie



Hinweisblatt für strategische Förderschwerpunkte



Hinweisblatt für investive Förderschwerpunkte



INEV 
ENERGIE. INNOVATION. EFFIZIENZ.

08031 805-2659



**ENERGIE
AGENTUR**
EBERSBERG – MÜNCHEN

08092 330 90 30

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Welche Fragen haben Sie?